

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 24.4.2024Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 20634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Service für die kreisangehörigen Kommunen: Bad Iburg nutzt die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Osnabrück**

**Osnabrück/Bad Iburg.** Vor gut sieben Jahren hat der Landkreis Osnabrück die Zentrale Vergabestelle (ZVS) eingerichtet. Diese wickelt die Vergabe von Aufträgen ab – und wird von immer mehr kreisangehörigen Kommunen genutzt. Nun ist mit der Stadt Iburg ein weiterer Partner hinzukommen. Die Erste Kreisrätin Bärbel Rosensträter und Bürgermeister Daniel Große-Albers unterzeichneten die Vereinbarung.

Die Größenordnung spricht für sich: Allein im vergangenen Jahr wurden gut 470 Verfahren mit einem Volumen von knapp 110 Millionen Euro von der ZVS abgewickelt. Seit Ende 2018 bietet der Landkreis den Service den kreisangehörigen Städten und Gemeinden an – Bad Iburg ist der elfte Nutzer. „Die Zentrale Vergabestelle gewährleistet aufgrund ihrer großen Erfahrung hohe Qualität und Rechtssicherheit bei der Auftragsvergabe. Ich freue mich deshalb sehr, dass auch die Stadt Bad Iburg den Service in Anspruch nimmt“, sagte Rosensträter. Gerade bei Verfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte – allein 2023 in 49 Fällen – ist der Aufwand besonders hoch. „Für eine kreisangehörige Kommune ist es von großem Vorteil, wenn sie das Know-how von anderen Stellen nutzen kann. Das bedeutet eine Entlastung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagte Große-Albers.

Die ZVS bietet den Kommunen, die mit ihr zusammenarbeiten, neben dem Service der Verfahrensführung im Allgemeinen insbesondere die Möglichkeit, allen Vorgaben zur sogenannten eVergabe – der rein elektronischen Abwicklung von Auftragsvergaben – zu entsprechen. Denn bei den meisten Vergabearten besteht inzwischen die rechtliche Verpflichtung, Angebote ausschließlich auf elektronischem Weg zuzulassen.

Hierfür nutzt das Team der ZVS ein Vergabemanagementsystem, das mit der Vergabeplattform „vergabe.Niedersachsen“ verknüpft ist. Diese Vergabeplattform wird von einer Vielzahl öffentlicher Auftraggeber genutzt, so dass regionale Unternehmen, die sich regelmäßig an öffentlichen Vergabeverfahren beteiligen, mit dieser technischen Lösung vertraut sind.

Bildunterschrift:

Die Erste Kreisrätin Bärbel Rosensträter und Bad Iburgs Bürgermeister Daniel Große-Albers (rechts) unterzeichnen die Vereinbarung. Damit kann auch die Stadt Bad Iburg den Service der Zentralen Vergabestelle nutzen. Zuständig für die ZVS ist Kristof Mithöfer.

Foto: Landkreis Osnabrück/Henning Müller-Detert